



Andrea Heimberger, MSc
AK-DIREKTORIN

Dr. Johann Kalliauer
AK-PRÄSIDENT

HÖCHSTE SICHERHEIT IST UNSER AUFTRAG

Die AK Oberösterreich berät in nahezu allen Fragen des Konsumentenschutzes. Ganz wichtig ist uns aber auch die Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis von Waren und Dienstleistungen. Und bei Produkten für Babys und Kinder müssen sich die Konsumenten/-innen auf die Sicherheit der Produkte verlassen können. Wir helfen dabei. Unsere Expertinnen und Experten führen laufend Untersuchungen durch und prüfen Lebensmittel, Bekleidung und Spielsachen auf die Einhaltung der gesetzlichen Schutzbestimmungen. Die Ergebnisse werden veröffentlicht – ebenso die Empfehlungen für bestimmte Produkte, die sich aus den Tests ergeben.

Unsere Testergebnisse geben einerseits den Konsumenten/-innen Orientierung und wecken darüber hinaus das Problembewusstsein für Gefahren durch minderwertige Produkte. Außerdem regen sie die Verantwortlichen (Hersteller, Ministerien, etc.) zum Handeln an. Denn bei gefährlichen Produkten schalten wir als AK natürlich umgehend die zuständigen Behörden ein.

Interessiert an unseren Produkttests? Dann besuchen Sie uns auch regelmäßig auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren vielfältigen Angeboten!

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Heimberger, MSc
AK-Direktorin

Dr. Johann Kalliauer
AK-Präsident

DIE AK BERÄT SIE GERNE

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

► **am Telefon unter +43 (0)50 6906-2**

Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 13.30 Uhr

► **per E-Mail an konsumentenschutz@akooe.at**

► **Briefe senden Sie bitte an:**

Arbeiterkammer Oberösterreich
Konsumentenschutz
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter
facebook.com/AK.Konsumentenschutz
und abonnieren Sie unseren Newsletter auf
ooe.arbeiterkammer.at/Newsletter
So sichern Sie sich laufende Infos über neue Tests und Preisvergleiche!



SICHERHEIT FÜR UNSERE KLEINSTEN

Stand: März 2021

Impressum:
Medieninhaberin: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe
<https://ooe.arbeiterkammer.at/impressum.html>
Hersteller: new typeshop,
Kopernikusstraße 22, 4020 Linz
ooe.arbeiterkammer.at

AK
Oberösterreich

ooe.arbeiterkammer.at

AK
Oberösterreich

AUF NUMMER SICHER: BABY- UND KINDERPRODUKTE IM AK-TEST

► Gemüsebreie für Babys:

Zuviel Furan in allen Fertigbreien!

In den praktischen Fertigbreien steckt nicht nur gesundes Gemüse. ÖKO-TEST hat 20 Gemüsebreie im Labor untersuchen lassen und alle Produkte enthalten Furan, das sich bei der industriellen Breiherstellung bildet. Die Mengen sind klein und akut gefährlich ist der Stoff nicht, allerdings stuft die Weltgesundheitsorganisation Furan als möglicherweise krebserregend ein und auch das dt. Bundesinstitut für Risikobewertung schließt langfristige Schäden nicht aus. Die Industrie sollte sich deshalb bemühen, den Stoff in den Gläschen zu minimieren, denn gesetzliche Grenzwerte gibt es bisher nicht. Grundsätzlich gilt: Je weniger Furan, desto besser!

► Wundschutzcremen für Baby-Haut:

Großteil empfehlenswert!

ÖKO-TEST hat 25 Wundschutzcremen für Babys eingekauft und im Labor auf bedenkliche Inhaltsstoffe untersuchen lassen. Das Ergebnis ist insgesamt erfreulich: 23 Produkte sind empfehlenswert. In zwei Cremes stecken jedoch problematische Mineralölbestandteile. Unverständlich auch, warum viele Produkte immer noch Parfüm enthalten. Auch Naturkosmetik-Anbieter sind in diesem Punkt leider kein Vorbild.

► Frühstücksflocken für Kinder: zu viel Zucker

Insgesamt 56 Frühstückscerealien aus dem Einzelhandel hat der AK Konsumentenschutz OÖ anhand ihrer Zutaten und Nährwerte verglichen. Ausgewählt wurden nur Produkte, die durch Abbildungen von Tier- oder Comicfiguren besonders Kinder als Zielgruppe ansprechen. Dabei wiesen immerhin zehn Produkte eine insgesamt sehr günstige

Nährwertbilanz auf und neun Produkte immerhin ein günstiges Nährwertprofil. Mittelmäßig gute Nährwerte waren gleich bei 33 Produkten zu finden. Vier zeigten eine besonders ungünstige Nährwertbilanz und sollten nur sparsam verzehrt werden.

► Lärmendes Spielzeug

Die AK-Konsumentenschützer/-innen testeten 14 Spielsachen unter „Kinderzimmer-Bedingungen“ auf ihre Lautstärke: Bei sechs Spielsachen wurden bei einem Abstand von einem halben Meter über 80 Dezibel gemessen. Eine E-Gitarre wies den Höchstwert von 90 Dezibel auf! Zum Vergleich: Ein Presslufthammer in einem Meter Entfernung kommt auf etwa 100 Dezibel.

► Baby-Abendbreie:

Nur jedes dritte Gläschen erfüllt die Testkriterien

Die AK Oberösterreich hat 15 Gute-Nacht- oder Abendbreie für Babys untersucht. Das Ergebnis: Keinem der Test-Produkte wurde Zucker zugesetzt. Insgesamt erfüllt nur ein Drittel der Produkte die Kriterien für einen optimalen Breikostbeginn. Bemängelt wurden geschmacksgebende, würzende und süßende Zutaten, Kuhmilch vor dem sechsten Lebensmonat und die Kennzeichnung zur Alterseignung.

► Feucht- und Öltücher für Babys:

Gute Noten für Eigenmarken

Der Konsumentenschutz der AK Oberösterreich hat bei 15 Baby-Feuchttüchern und -Öltüchern das gesundheitliche und ökologische Gefahrenpotenzial der Inhaltsstoffe untersucht. Sechs Tücher können empfohlen werden – darunter vor allem Eigenmarken. Weniger gut sieht es bei Markenprodukten aus.

► Beißringe

Die ersten Zähnchen bereiten Babys oft Schmerzen. Beißringe können Abhilfe schaffen. ÖKO-TEST hat 20 Produkte getestet: 14 von ihnen sind empfehlenswert, eine schneidet sogar „sehr gut“ ab. Drei Beißringe fallen allerdings durch: In ihnen wurden auffällige Gehalte an krebverdächtigen Stoffen nachgewiesen. Grundsätzlich ge-



nügt es, Beißringe mit warmem Wasser abzuspülen. Auskochen, Geschirrspüler oder Mikrowelle können Materialien zerstören.

► Kinder-Sonnencremen:

Zwei konventionelle Produkte haben die Nase vorne!

Sensible Kinderhaut braucht eine Sonnencreme mit besonderen Stärken. ÖKO-TEST hat 21 Kindersonnencremes – darunter fünf zertifizierte Naturkosmetika – im Labor auf problematische Inhaltsstoffe und bedenkliche chemische UV-Filter untersuchen lassen. Das durchwegs gute Ergebnis: Über die Hälfte der Produkte im Test sind empfehlenswert. Die Cremes sorgen für einen hohen Sonnenschutz – ohne gesundheits-schädliche Substanzen. Auf den Spitzenplätzen: Zwei konventionelle Cremes.

► Kindernahrungsergänzungsmittel – überdosiert und teuer

Viele Eltern sorgen sich, dass ihre Kinder nicht optimal mit Nährstoffen versorgt sind und greifen zu Nahrungsergänzungsmitteln. Die sind aber nicht zu empfehlen – so das Fazit einer Erhebung durch die AK Oberösterreich. Der Großteil der Produkte enthält Zucker, Süßungsmittel oder künstliche Süßstoffe, die keinen Mehrwert liefern. 79 Prozent der Präparate liegen außerdem über dem täglichen Bedarf für Vier- bis unter Siebenjährige. 21 Prozent überschreiten die empfohlenen Höchstmengen für Erwachsene. Die Kosten der Produkte reichen von ca. zwei bis 77 Euro pro Monat und Kind.



Alle Testergebnisse im Detail auf:
ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz

